

Artikel vom 24.04.2017

Seehofer macht weiter

„Mit Leidenschaft unterwegs“



Horst Seehofer will auch künftig als CSU-Chef und bayerischer Ministerpräsident den Erfolgskurs des Freistaats fortsetzen: „Ich habe dem Parteivorstand mitgeteilt, dass ich bereit bin, mich auch in den nächsten Jahren für das Amt des Parteivorsitzenden und das Staatsamt des bayerischen Ministerpräsidenten zu bewerben“, so Seehofer.

Der CSU-Chef machte deutlich, dass die Entscheidung nach intensiven Beratungen gefallen sei. Seine Leidenschaft an der Politikgestaltung sei ungebrochen: „Ich bin seit 46 Jahren Mitglied in der CSU und seit 37 Jahren Berufspolitiker, davon 21 Jahre als Regierungsmitglied in verschiedenen Ämtern. Da ist man dann mit Leidenschaft unterwegs. Die Leidenschaft hat mich keinen Tag losgelassen und ist auch in der Gegenwart voll da“, betonte Seehofer. Er wolle sich kraftvoll den vielen politischen Herausforderungen stellen: „Ich sehe noch eine ganze Menge, was ich für Deutschland und Bayern bewirken kann“, sagte Seehofer. Er kündigte an, den intensiven Austausch mit der Bevölkerung über die Zukunft Bayerns weiter fortsetzen zu wollen.

Der CSU-Parteivorstand hat Seehofer die volle Rückendeckung zum Weitermachen in beiden Ämtern gegeben.

Darüber hinaus hat der Parteivorstand eine starke Mannschaft für die Bundestagswahl aufgestellt. Bayerns Innenminister Joachim Herrmann soll als Spitzenkandidat der CSU in den Bundestagswahlkampf ziehen und den CSU-Markenkern „Sicherheit“ abdecken. CSU-Chef Horst Seehofer: „Joachim Herrmann steht für die Sicherheit wie kein Zweiter und für eine vernünftige Zuwanderungspolitik. Er ist einer der stärksten Pfeiler im bayerischen Kabinett und hat schwierigste Situationen mit Ruhe und Kompetenz gemeistert.“

Herrmann bezeichnete die Spitzenkandidatur als Ehre und zeigte sich entschlossen angesichts der großen Herausforderung: „Ich bin bereit, kraftvoll und mit klaren Konzepten in die Bundestagswahl zu ziehen“, so Herrmann. Er wolle unter anderem das hohe bayerische Sicherheitsniveau auch für die gesamte Bundesrepublik ermöglichen.

Endgültig beschlossen wird die Liste der CSU für die Bundestagswahl am 6. Mai in Germering.